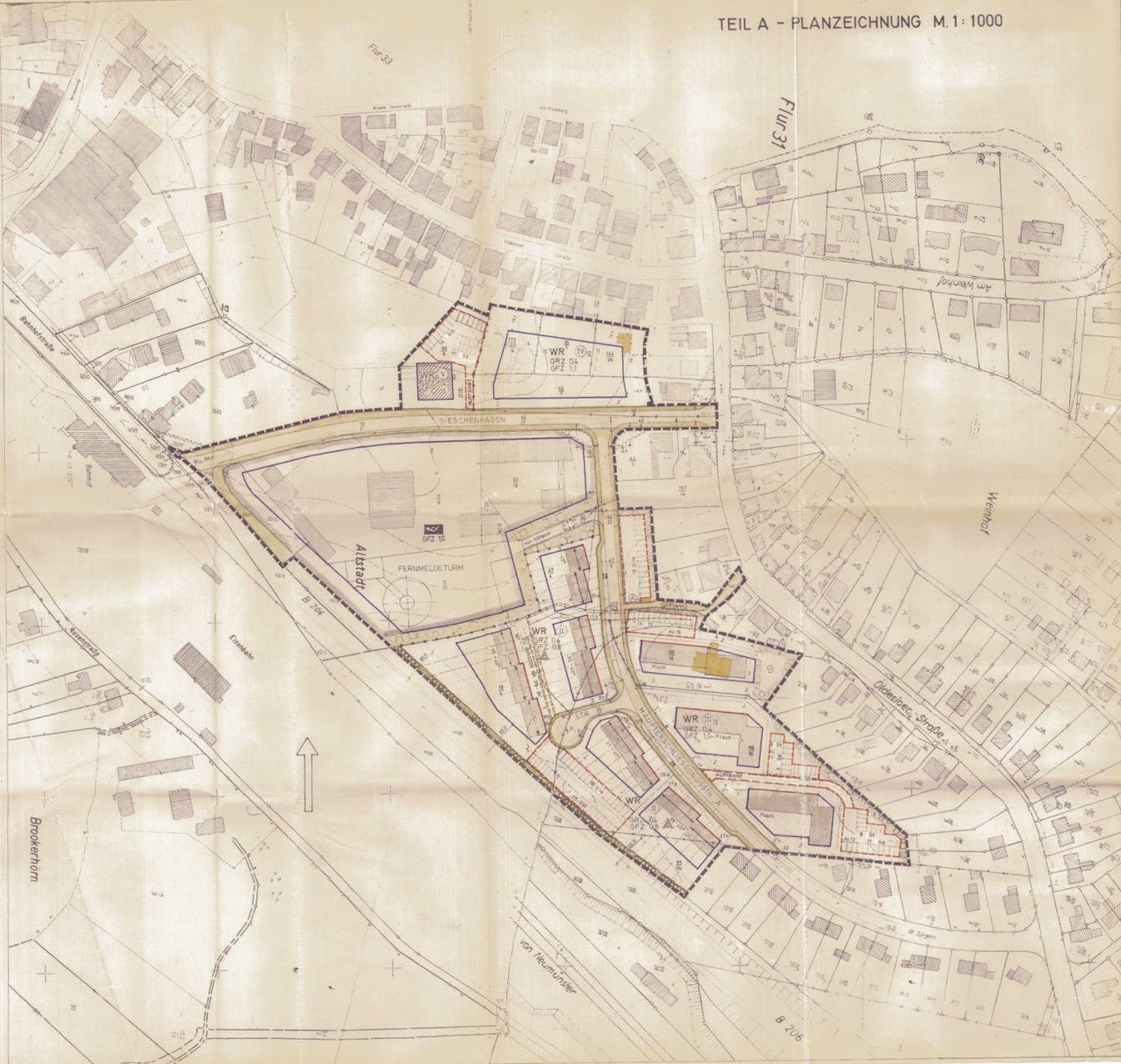
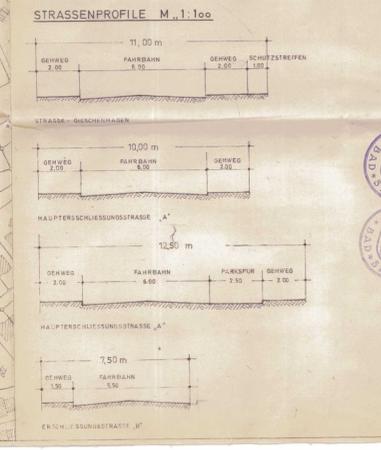


TEIL A - PLANZEICHNUNG M.1:1000



- ### ZEICHNERKLÄRUNG
- #### FESTSETZUNGEN
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
**WR** REINES WOHNGEBIET § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauO § 2 BauVO
- MASS DER BAULICHEN-NUTZUNG**
- ① **ZAHL DER VOLLOES-LOSSE, ZWINGEND**
- GRZ 0,4 **GRUNDFLÄCHENZAHL** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauO  
 GFZ 11 **GESCHOSSFLÄCHENZAHL** § 9 Nr. 17 BauVO
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- 9 **GESCHLOSSENE BAUWEISE** § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauO  
 ▲ **NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG** § 9 Nr. 23 BauVO
- **BAUGRENZEN**  
 — **BAULINIEN**
- ▭ **GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 31** § 9 Abs. 9 BauO
- ▭ **STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN**
- ▭ **ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE** § 9 Abs. 1 Nr. 3 BauO  
 — **STRASSENBEREIGNUNGSLINIE**
- ▭ **VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauO
- ▭ **FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN UMFORMERSTATION** § 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BauO
- ▭ **BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF POST** § 9 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe f BauO
- ▭ **ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG SOWIE DES MASSES DER NUTZUNG** § 9 Abs. 4 BauO
- ▭ **FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE** § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a und Nr. 12 BauO  
 ○ **ODER GARAGEN**  
 ▭ **STELLPLÄTZE**  
 ▭ **GEMEINLICHES HAFTSTELLPLATZ**  
 ▭ **GARAGEN**  
 ▭ **GEMEINLICHES HAFTSTGARAGEN**
- ▭ **FLACHDACH**  
 ▭ **HAUPTFIRSTRICHTUNG UND DACHNEIGUNG**  
 35-42°
- **ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (KNICK)** § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauO
- ▭ **ANPFLANZUNGEN** § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauO  
 ▭ **KINDERSPIELPLATZ**  
 ▭ **MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGS- RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN** § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauO
- #### DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
- **FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- **VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
- ▭ **FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG**  
 ▭ **GEPLANTE BAULICHE ANLAGE**  
 ▭ **VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN**
- **BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN**
- **GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**



SATZUNG DER STADT BAD SEEBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.31 BAUGEBIET GIESCHENHAGEN

Aufgrund des § 10 des Landesbaugesetzes (BauO) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzl. S. 34) und des § 1 des Gesetzes über baupolizeiliche Feuersatzungen vom 16. April 1970 (GVBl. S. 1) und § 2 der Feuerschutzverordnung vom 20. März 1973 (GVBl. S. 1) mit § 2 der Feuerschutzverordnung vom 20. März 1973 (GVBl. S. 1) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtratung vom 15. Januar 1974 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 31 **Baugebiet Gieschenhagen** bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Erlassen und aufgestellt nach dem § 88 und § 89 BauO auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 20. März 1972

Seeburg, den 20. März 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 15. Januar 1974 von der Stadtvertretung der Stadt Seeburg beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom 15. Januar 1974 gebilligt.

Der katastralmäßige Bestand vom 1. März 1974 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Regelung vom 2. März 1974

Seeburg, den 2. März 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Die Genehmigung dieser Bauplanung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 15. Januar 1974 von der Stadtvertretung der Stadt Seeburg beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom 15. Januar 1974 gebilligt.

Seeburg, den 2. April 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

TEIL B - TEXT

Die Bauplanung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 15. Januar 1974 von der Stadtvertretung der Stadt Seeburg beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtvertretung vom 15. Januar 1974 gebilligt.

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*

Seeburg, den 28. Juni 1974

STADT BAD SEEBURG  
 DER MAJORAT  
*Knick*